

In Berlin, Stettin und Breslau führte, scheiterte hauptsächlich daran, daß die beteiligten Heimarbeiter, insbesondere auch ein großer Teil der Arbeiterinnen, der Abschaffung der Hausarbeit im Grunde widerstrebten.

Zur Tarifbewegung der Buchdrucker. Die Zahl der bis zum 31. Oktober eingegangenen Tarifanforderungen beträgt 408. In den Berliner Druckereien J. Dieck, Buchdruckergasse, Schuster, Landbergerstraße, und Oskar, Charlottenstraße, haben die dort Beschäftigten wegen Nichtbefolgung des Tarifs die Arbeit niedergelegt.

Zum Wiener Buchbinderkrieg. Die Unternehmer haben nochmals in einer sehr erregten Sitzung Stellung zur Tarifbewegung genommen. Bis auf sechs Firmen ist die Abgabe der Tarifbestimmung bei. Ausgespart bleiben noch 130 bis 150 Arbeiter.

Aus aller Welt.

Ueber die tanninreichen Ausritte in Blumenthal bei Bremen wird dem „Vorwärts“ von dort noch eine andere, von den bisher veröffentlichten etwas abweichende Darstellung gegeben. Danach ist der Anlauf zu den Seen der folgende: In dem Totale war sonst regelmäßig bis 12 Uhr Tanzmusik; an diesem Tage aber wurde schon um 11 Uhr Feierabend geboten.

Bei einem Sturm in der Nordsee sind am Mittwoch zwölf Mann von einem französischen Fischerboot umgekommen. Das englische Schiff „Galaba“ ist gesunken. Die ganze Mannschaft und alle Werthgegenstände wurden gerettet.

Ueber eine Wundstarrkrampf-Epidemie in einer Prager Klinik läßt sich das „N. Journ.“ folgende funktionelle Mittheilungen machen: In der Gehirnrinde der Affen, die dem Professor Penik untersteht, ist Wundstarrkrampffische (Tetanus) ausgebrochen.

Die Meldung von einem Schiffunglück auf der Neva, bei welchem mehrere Personen ertrunken sein sollen, ist nach dem „Wolfschen Bureau“ völlig aus der Luft gegriffen.

Wundstarrkrampf in Salzen. In Kolumen, wo eine große Garnison liegt, wurde ein mit der Eisenbahn angekommener Dragoner-Lieutenant in mehreren Hotels wegen Ueberfüllung abgewiesen. Er verlangte zuletzt im Hotel Rüdenstein ein Zimmer.

Der Militärbehörde und Forderung des Schädenerlasses drohte, zog der Lieutenant den Säbel. Der Bebrängte flüchtete aus dem Hotel auf den Platz, der Lieutenant verfolgte ihn aber und spaltete ihm durch einen Säbelhieb den Schädel. Eine große Volksmenge sammelte sich an und bedrohte den Lieutenant. Dieser wurde von den Dragonern mit gezogenen Säbeln verteidigt.

Ein furchtbarer Schwelldran wüthete in der Nacht auf Donnerstag bei Fällbala in Schweden. Booten und Fischer fanden am Donnerstag früh in der Nähe der Bädarinsel das holländische Dampfschiff „Amudon“ treibend an. An Bord befand sich ein Mann. Das Schiffsjournal und zwei Boote werden vermisst.

Lehni und Wissenschaft.

Das Ende des Dickes. Noch vor wenigen Jahren kannte die Heilunde kein Mittel, die Fettleibigkeit durch einfache Arzneibehandlung zu bekämpfen. Das ist in neuester Zeit anders geworden. Es ist wohl jedem Gebildeten bekannt, daß neuerdings der Inhalt der Schilddrüse, jenseit vor dem Kehlkopf gelegenen Organs, das in seiner krankhaften Entartung den Kropf erzeugt, in der Heilunde verschiedene Anwendung gefunden hat.

Aenechte Nachrichten.

Berlin, 5. November. Influenza. Wie dem „B. T.“ berichtet wird, sind zahlreiche Influenza-Erkrankungen beim 1. Bataillon des 3. Garderegiments zu Fuß ausgebrochen. Die Krankheit kam Donnerstag Nachmittag bei Mannschaften der 3. Compagnie zum Ausbruch und dehnte sich bald auch auf die 4. Compagnie aus.

München, 5. November. Der „Simplicissimus“ wird nach einer Meldung des „N. Z.“ von Björnson, dem Schwiegervater Langens, weiter geführt werden. Wegen zweiter weiterer Artikel hat die Staatsanwaltschaft in Leipzig die Anklage auf Majestätsbeleidigung erhoben.

Paris, 4. November. Der Kassationshof verurtheilt, wie es heißt, Dienstag die fünf früheren Kriegsminister Mercier, Billot, Savaignac, Zurlinden und Chanoine. — Gerüchweise verlautet, der Berichterstatter des Kriegserstes Hauptmann Lavernier habe in der Angelegenheit Picquart die Einstellung des Verfahrens beantragt, da Picquart unmöglich der Urheber des Hohpoffbriefes sein könne.

Die Fajshobafrage. Eine Note der „Agence Havas“ befragt: Die Regierung hat beschlossen, die Mission Marchand in Fajshoba nicht aufrecht zu erhalten. Dieser Beschlus ist vom Ministerrath nach eingehender Prüfung der Frage gefaßt worden.

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 4. November.

Pöckath-Ankündigungen. I. Schnebergelle Johann Burda, kath., Schmiebrücke 44, und Anna Patte, kath., Vincenzstr. 6. — Bahnwärter Bruno Weiler, kath., zu Weidenhof, und Anna Scheiner, kath., Heil. Geiststr. 14. — U. Arbeiter Hermann Mühl, kath., Monshauptstr. 18, und Ida Weinhold, ev., Fellingstr. 11. — Arbeiter Gustav Weiskner, ev., Bohrerstr. 43, und Mariha Franz, kath., daselbst.

Eheschließungen. I. Sattler Johann Weib, kath., Nicolaistraße 60, mit Ottilie Hoffmann, ev., Gr. Feldstr. 4. — Arbeiter Wilhelm Gintel, ev., Carlplatz 3, mit Ernestine Richter, ev., Carlplatz 3. — Fröh. Restaurateur Ernst Kohl, ev., Neumarkt 27, mit Anna Peder, kath., Berthestr. 28. — Tischler Wilhelm Kleuer, kath., Humboldtstr. 14, mit Mariha Seibt, kath., Kirchstr. 10. — II. Lapezierer Max Krusch, ev., Größelgasse 59, mit Bertha Stear, kath., Vohestr. 61. — Buchhalter Paul Ueber, ev., Größelgasse 132, mit Margarethe Walter, kath., zu Halle a. S. — Sattler und Lapezierer Georg Fieh, ev., Berthestr. 19, mit Luise Altmert, ev., Kaiser Wilhelmstr. 2. — Schlosser Eduard Fausch, ev., Neue Laurentenstr. 16, mit Anna Teiler, ev., Kaiser Wilhelmstr. 81. — III. Penf. Weichenkeller Carl Weib, ev., zu Sambowitz, Kr. Breslau, mit Anna Kuschal, geb. Kulowski, kath., Bismarckstr. 28. — Kupfer Johann Schaar, kath., Mauritiusplatz 2, mit Marie Gark, ev., Seidel, kath., Hebelstr. 18. — Handlsgärtner Gustav Kuske, ev., am rothen Graben (Radus-Haus), mit Helene Martens, geb. Richter, ev., zu Spremberg, M. — Schuhmacher Wilhelm Horn, ev., Friedr. Str. 96, mit Anna Schwarz, kath., Rosenthalerstr. 10c.

Geburten. I. Fleischer Theophil Felsch, kath., L. — Arbeiter Karl Stenzel, kath., S. — Buchbindermaler Alfred Weimer, kath., S. — Wundstarrkrampfer Heinrich Fie. ev., L. — Arbeiter Fritz Reimann, ev., S. — Monteur Heinrich Wengler, ev., L. — Bademeister Robert Schwarz, S. — II. Lapezierer Otto Stabe, ev., L. — Arbeiter Karl Reimann, ev., S. — Briefbote Ernst Böghammer, kath., S. — Postschaffner August Hillich, ev., L. — Motorwagenführer Wilhelm Miersbach, ev., S. — Schmied Hermann Seydner, ev., S. — Tischler Reinhold Schlievwad, ev., S. — Wasserleitungsmonter August Heger, ev., L. — Schmied Hermann Lindner, ev., L. — Hausdiener Paul Scholz, kath., S. — Buchhalter Alois Reich, kath., S. — III. Kleiber Hermann Schuber, ev., L. — Tischlermeister Albert Gbeyer, ev., S. — Tischler Paul John, kath., L. — Briefträger Karl Mager, ev., L. — Arbeiter Robert Brunn, ev., S. — Kaufmann Karl Stodmann, kath., S. — Arbeiter Gottlieb Seeliger, ev., S. — Schmied Adolf Günther, ev., S. — Arbeiter August Schläpfi, ev., L. — Zimmerpolier Reinhold Beierlein, ev., L. — Tischler Paul Luba, kath., S. — Schiefer August Blachke, kath., L. — Maschinenarbeiter Paul Pflegner, ev., L. — Arbeiter Otto Michalko, kath., S. — Lohr Robert Falkenhahn, ev., S. — Arbeiter Reinhold Lutzewig, ev., S. — Haushälter Karl Humann, kath., L.

Todesfälle. III. Paul, S. b. Handschuhmacher Robert Emrr, 5 M. — Arbeiter Valentin Trode, 43 J. — Pensionirter Zugführer Karl Schreiber, 70 J. — Ernst, S. b. Arbeiters Josef Paul, 2 M. Hürderkäufer Friedrich Schneider, 42 J.

Breslau, den 4. November 1898.

Einen herzlichen, weithin schallenden Dank sprechen wir hierdurch im Auftrage Väter, im Sinne aller liberalen Wähler den Wahlmännern aller Parteien, welche für die liberalen Kandidaten gestimmt haben — sowie Allen, welche treu und hingebend für die Sache gearbeitet haben, aus.

Den ununterdrückbaren Anschauungen echten Freiheitssinnes, aber auch dem treuen Ausharren Schulter an Schulter am Wahltage — einer wahren Phalanx des freien Denkens — haben wir es zu danken, dass der liberale Gedanke in unserer alten Stadt Breslau den Sieg errungen hat. Mögen kommende, unvermeidliche Wahlkämpfe, wie diesmal, fest geschlossene Reihen vorfinden.

Das Wahlcomité

der vereinigten freisinnigen Parteien.

Den geehrten Hausfrauen

Kletschkaner Landbrot-Bäckerei

A. Brandt

Ich offerire das beliebte Gröfste reine Roggenkernbrot in jeder Preislage, sowie vorzüglich schwachste Semmeln, als auch Feinbäckerei. Auf Wunsch wird jede Backwaare frei ins Haus geliefert. Jede Hausbäckerei wird angenommen.

Josef Liess, Bäckermeister, Bergmannstr. 9.

Montag eintreffend: Eine Waggoladung frischer Seefische. Prachtvolle Waare. Billigste Preise. D. D.-F.-G. „Nordsee“ Schmiedebrücke 48. Eröffnung der II. Verkaufsstelle, Klosterstraße 10. Mittwoch, den 9. November. Eröffnung der III. Verkaufsstelle, Scheitnigerstraße 37. Freitag, den 11. November.

Achtung! Ein Parti-Genosse offerirt sehr schönen Glas-Cyberkammern und 33. Friedrich-Wilhelmstr. 33. Lager von Cigarren und Cigaretten. Papierhandlung, Traugott Friedrich, 22. Friedrich-Wilhelmstr. 33.

S. Leuchtag Schmiedebrücke No. 55. Jackets u. Kragen 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 8/4, 10/4, 12/4, 14/4, 16/4, 18/4, 20/4, 22/4, 24/4, 26/4, 28/4, 30/4. Damen-Costumes in neuesten Stoffen u. Façons. Trauer-Kleider für jede Figur passend stets vorräthig. 4034 Kleider-Kleiden in reizender Ausführung. Kinderjackets u. Mäntel zu sehr billigen Preisen.

Ein Held des Geistes und des Schwertes. Historischer Roman aus den Zeiten des deutschen Hanzbundes von A. Otto Wallster. 20 Bände à 20 Pf. Zu beziehen durch die Exped. der „Volkskraft“.

A. Kapst 17 Mariannenstr. 17, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in größter Auswahl von neuen und gebräunten Möbeln, Betten, Schrankmöbeln, Küchengeräth, Porzellan, Fayence, Eisen- u. Kupferwaaren, etc. etc. zu billigsten Preisen.

Dr. J. Schlesinger, pract. Arzt, 4129 Wundarzt und Geburtshelfer, Ruyterstraße 48. Ich halte von jetzt an Symplicius ab von 8-9 1/2 Uhr, 1-2, 5-6, Sonntags von 8-10.



Henel's Herren-Garderobe

zeichnet sich besonders durch tadellosen Sitz, moderne Façons, bewährte Stoffe, saubere Ausführung zu äusserst soliden, auf billigster Calculation beruhenden Preisen aus.

- Jacket-Anzüge 42,25, 40,50, 34,50 25. Mk.
- Jünglings-Anzüge 26.—, 25.—, 23.—, 20.— Mk. und 16,50 Mk.
- Loden-Joppen 29.—, 26,50, 21.—, 18,75, 14.—, 9,80 Mk. und 7,75 Mk.
- Hohenzollern-Mäntel mit Aermel u. weit abknöpfb. Pelzine 66.—, 44.—, 36.—, 30.—, 24.—, 20,75, 17,50 und 15. Mk.
- Vogesen-Pelerinen Neu! 18.— Mk. und 13,50 Mk.
- Winter-Ueberzieher, einreihig 36.—, 31.—, 30.— Mk. u. 25. Mk.
- Winter-Ueberzieher, zweireihig 54.—, 45.—, 37.—, 33.— Mk. und 31. Mk.
- Sport-Paletots (Uster), zweireihig, hochmodern, 50 50, 46.—, 42.—, 40.—, 36.— Mk. und 27. Mk.

Schlafrocke,

Hüte, Mützen, Handschuhe, Schuhe, Schirme, Stöcke etc., Leibwäsche, Tricotagen.

Nicht convenirende Waaren, soweit dieselben nicht extra nach Maass angefertigt sind, werden jederzeit bereitwilligst umgetauscht oder gegen Erstattung des Betrages ganz zurückgenommen.

Francos-Versand aller Waaren im Werthe von 20 Mk. an.

Reichillustrierte Preislisten kostenfrei.

Julius Henel

vorm. C. Fuchs

Kaiserl. u. Königl., Königl., Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant. 4114

Breslau, Am Rathhause 24—27.

Getreide-Kornbranntwein

vorzügliche Qualität, offenst einem geschützten Publikum an demselben und an gros zu billigen Preisen.

die Dampfbranntwein-Brennerei von Robert Schumm, Jüder Wilhelm Hänel Scheitniger-Strasse 20 (Ecke Girsch-Strasse)



Infolge meiner langjährigen Thätigkeit in den ersten Fabriken der vorzüglichsten Musik-Instrumente habe ich reich Erfahrung gesammelt und führe alle Reparaturen an Musikwerken jeder Art tadellos und billig aus. — Einzige Musik-Geschäfte in Breslau sind meine Läden in Girsch-Strasse, Grosse Strasse, sowie alle Seiten-Strassen, auch alle Seiten-Strassen, Seiten- und Neben-Strassen für alle Instrumente.

Bestes Lager in Breslau. 4032

Ferd. Mantel, Vorwerkstrasse 23.

Silbige Rohabate! Resthandlung

Sumatra, 25 Sorten, per 100 140 bis 450 Sp. 4205

Caraca 115 bis 130 Sp.

Java Umbl. 105 bis 130 Sp.

Bombay, groß, 115 Sp.

Mörker, alt, 65, 70, 75 Sp.

Pfeiler 65, 68, 70, 75, 80, 85 Sp.

amerik. Grass, Jamb. a 30, 50, 50, 50 Sp.

gegen hart mit Discount.

Albert Kramolowsky, Ring 68, Ecke Oderstrasse, alle Leinwand-Strick in Preis.

Arbeiter, M. Tichauer.

Leinwand, Leder und Leder-Teile, warme Handschuhe, alle Leinwand-Strick in Preis.

G. Völkel von C. Grubisch, 219 Friedrich-Strasse, 20.

Die billigsten Hampel, Leinwand, alle Leinwand-Strick sowie Schablonen, Samengras, Leder, Max Hübner, Breslau, Friedrich-Strasse 27, Ecke Ring, Markt, Frei.

für Raucher!
La Costa,
hochfeine Sumatradecke mit Patent Felix Brasil, vorzügliche 5 Pfennig-Cigarre offerirt
H. Würckheim, Bücherplatz 12
(Rienbergshof.) 4111

Reichs-Krug-Bier.

Nur erste Biere! **Vollkommenstes Bierversandgefäss.**

Namslauer Lagerbier pro Krug à 1 Liter 30 Pf.
Tichauer Bürgerbräu (n. Pils. Art) dto. 30 .
Münchener Augustinerbräu dto. 50 .
Calmbacher Bier v. Conrad Kissling dto. 50 .
Echt Pilsener Bier dto. 60 .



Erhältlich in allen besseren Delicatess- und Colonialwaarengeschäften und im Hauptdepôt.
Von 5 Krügen an frei in's Haus.
Reichskrug-Gesellschaft
Comptoir u. Kellerei: Teichstrasse 20. (Päschehof.) 4063

Röst-Kaffee

per Pfund 0,70, 0,80, 0,90, 1,00, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40 u. 1,50.

Kaffee- u. Thee-Importhaus
Heinrich Gewaltig,
Bismarckstr. 5, Breslau, Gartenstr. 59.

Möbel

markant und gut gearbeitet, werden zu auffallend billigen Preisen zeitl. auch auf Credit abzugeben.
Schlesisches Möbel-Kaufhaus
Heinrich Przytek
Gräbischerstr. Nr. 14.
L. Viertel vom Sonnenplatz. 3789

Mehrere 1000 Meter Kleiderstoffe

verschiedene Qualitäten für elegante und auch für praktische Kleider empfehle ich als jetzigen Gelegenheitskauf zu billigen Preisen.

N. Berger

Kleiderstoff-Special-Geschäft
Ring 50, Reichmarktseite. 4024

25 Mark

Trübsal hat mit dem Herbst Winter und hundert Tagen, mit Wind und Regen gequälter Jugend-Mannig für jede Größe, Auswahl

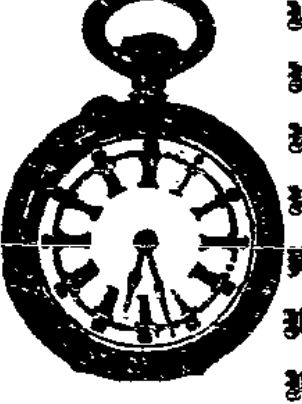
= Noblesse =
mit einem weichen, guten Stoff, in der besten Form, kann, hier oder ganz.
Für absolut tadellosen Sitz wird garantiert. 4022

S. Guttentag,

Oblauerstrasse 76/77.

Praktische und elegante Herren-Gardero
nach Maß empfehle von nur modernen und haltbaren zu soliden Preisen. Sämtliche Arbeit wird in eigener Werkstatt unter meiner Aufsicht ausgeführt.
L. Odasz, Schneidermeister, Breslau, Friedr. Str. 11, Schaub vis-a-vis der Sch.

Haben Sie schon gehört zu welcher auffallend billigen Preise ich Uhren und Goldwaaren verkaufe



- Neue Cylinder-Schlüsseluhren v. 4,00
- Neue Cylinder-Herren-Remont.-Uhren v. 5,00
- Neue echt silb. Herren-Remont.-Uhren v. 8,00
- Neue echt silb. Damen-Remont.-Uhren v. 8,50
- Neue goldene Damen-Remont.-Uhren v. 15,00
- Neue goldene Herren-Remont.-Uhren v. 25,00
- Neue Regulatoren u. Schlagwerk v. 7,50
- Neue Wecker- und Wand-Uhren v. 2,25

Echt goldene Brauringe, gestempelt, massiv v. 4,00
Facon-Ringe, Krenze, Ketten, Armbänder, Broschen, Ohrring, Granat- u. Corallenfäden u. s. w. laufend b. Reparaturen billigst und in kürzester Zeit.

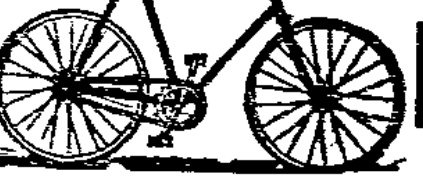
Auswärtige verlangen meinen reichillustrierten Preisverzeichniss an jede gewünschte Adresse gratis u. franco.
Albert Möwius, Uhrmacher,
Uhren- u. Goldwaarenhandlung en gros & en detail
Breslau, Kupferschmiedestr., Ecke Schmiedebrücke

Ich bitte darauf zu achten, daß sich mein Geschäftstokal im Schmiedebrücke 56, als 3. Laden in der Kupferschmiedestraße befindet.

Bei Husten u. Heiserkeit

und allen Hals- und Mundkrankheiten werden Schlossarek's **Eucalyptus-Bonbons**

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, bestens empfohlen. beseitigen üblen Geruch u. Geschmack im Munde und wirken sehr erfrischend. Zu haben in Dosen à 40 Pf., in Bouteillen à 20 Pf. bei Theodor Schlossarek, Moltkestr. 13, Adalbertstr. Gräbischerstr. 22, ferner in der Adler-Apotheke, Ring Ecke Oderstr., Aesculap-Apotheke, Ohlauerstr. 3, an der Ecke, Kaiser Wilhelm-Apotheke, Kaiser Wilhelmstr. 17, Schwabe-Apotheke, Brüderstr. 53 und König Salome-Apotheke, N. Sandstr. 9, bei Gust. Eckstein, Klosterstr. 37, Ed. Gross, N. Markt 42, Friedr. Hickmann, Kaiser Wilhelmstr. 11, F. N. gebauer, Friedrich-Wilhelmstrasse 2, F. Neugebauer Nach Gräbischerstr. 17.



Fritz Heidenreich

Friedrich-Wilhelmstr. 5
Pfeil, Straßenrenner, 2. Gesch. mit Fahrrad
12 kg, 225 Mk.
Reparatur-Werkstatt
Kaiserstrasse 4.

Emaillierung und Vernickelung

Gebrauchte Räder werden in Zahlung genommen.

Weiss, Pogorschelsky & Co

Schweidnitzerstr. 5, Eingang Junkernstrasse, I., II., III. E.

Jaquettes

in einfachsten und elegantesten Ausführungen 3 bis 50 Mark.

Kragen

Krimmer, Astrachan und Seidenplüsch 4 bis 40 Mark.

Abend-

Mäntel

wartirt, reizende Farben 7 bis 30 Mark.



Kinder-Jaquettes und Mäntel
für jedes Alter in allen Preislagen.
Einzel-Verkauf zu billigsten Fabrik-Preisen

Arbeiterbewegung.

Tabakfabrik. In der Tabakfabrik von Mose und Schwegelhoff in Lissa, in der über 100 Personen beschäftigt sind, ist ein Streik ausgebrochen...

Zur Lohnbewegung der Bergarbeiter im Ruhrgebiet hat jetzt auch der Vorsitzende des Gewerkschaftsrates christlicher Bergarbeiter und frühere Redakteur des Bergknappen, August Bruff, Stellung genommen.

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 5. November 1898.

Die öffentliche Versammlung des sozialdemokratischen Vereins, Sonntag, den 6. November, Nachmittag 4 1/2 Uhr, Lohestraße 75, wird sich, wie bereits gemeldet, mit der Aufstellung der Kandidaten für die Stadtverordneten-Wahlen beschäftigen.

Die Öffentlichkeit beim Reichstagswahlakt. Am Tage der Reichstagswahl hatte das Wahlbureau der sozialdemokratischen Partei den Schlosser Koschmieder beauftragt, dem Wahlakt in Deutsch-Lissa beizuwohnen.

Der Vorsitzende des Wahlbureaus hat die Wahlberechtigten aufgefordert, sich zu den Wahllokalen zu begeben. Die Wahlberechtigten sind aufgefordert, sich zu den Wahllokalen zu begeben. Die Wahlberechtigten sind aufgefordert, sich zu den Wahllokalen zu begeben.

Das der Lissaer Bürgermeister auch bei dieser Reichstagswahl den Abgeordneten der sozialdemokratischen Partei aus dem Wahllokal gewiesen hat, wundert uns gar nicht. Dasselbe geschah im Jahre 1893.

Schluss des Wahlaktes wieder im Wahllokal erschien und dem Bürgermeister erklärte, dass er von jetzt an dem Wahlgeschäft bis zum Schluss beizuwohnen gedenke, wurde er nicht mehr daran gehindert.

Die Fleischverarbeitung im Waldenburger Industriebezirk ist nach der „Bresl. Ztg.“ abermals um einen Grad verschärft worden.

Der „Egen“ der vierzehntägigen Lohnzahlung. In den meisten Staats-Berufsstellen besteht seit langem der von den Direktionen eingeführte Brauch, dass die Arbeiter ihren sauer verdienten Lohn dem Unternehmer Staa bis zur Dauer von 14 Tagen kreditieren müssen.

Ein empfindliches Verbrechen hat der Magistrat von Kankadei z. B. getroffen. Er verordnete: Seitens unserer Parteipolitik ist in letzter Zeit mehrfach die Wahrnehmung gemacht worden, dass auf dem hiesigen Wochenmarkt Frauen, welche Einkäufe machen, die Marktgegenstände, Butter, geschlachtetes Geflügel, Obst und dergleichen mit ihren Händen berühren, ohne diese Gegenstände nachher zu kaufen.

Ein niedliches Wahlgeschichten weiß die „Alte Dresd. Gerichtszeitung“ von den letzten Landtagswahlen zu erzählen: Herr Oberkommissionsrat X. lag bei der Sonntagswahl als Wähler bei dem Wahllokal. Gleich war er von den vereinigten Parteien als

Wahlmann aufgestellt worden. Ein Unterbeamter, sagen wir, dass er Josef Krämmer hieß, trat, da sein Name vertauscht wurde, an den Wahlhelfer. „Wen wählen Sie?“ „Den Oberkommissionsrat X.“

Die Gesellschaft für christliche Kultur veranstaltet ihre nächste öffentliche Versammlung am Dienstag, den 15. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, im kleinen Saal des Konzerthauses (Gartenstraße).

Ein öffentlicher Versuch der Hausdiener, Kattcher zc. die von etwa 400 Personen besucht war, fand Freitag Abend im Café-Restaurant statt.

Einbruch. In der Nacht zum 3. d. Mts. ist in das Geschäftslokal eines Cigarrentaukmanns auf der Oberstraße ein Einbruch ausgeführt worden.

Selbstmordversuch. Donnerstag Vormittag sprang ein Bäckerlehrling von der Schillerstraße auf Kleinburger Terrain hinter der Umgehungsbahn in einen Teich, um sich das Leben zu nehmen.

Aus dem Polizeibericht. In das Polizeigefängnis wurden am 3. d. M. 34 Personen eingeliefert. Gefunden wurden: eine silberne Herrenbrille, eine Uhrkette mit einem Krouleband, ein Messer, ein Messer, ein Portemonnaie mit Inhalt, eine Goldkette und drei Schirme.

Humoristisches von den Landtagswahlen. Im Wahllokal Lissa lag ein Groß-Agrarier bzw. dessen Inspektor das politische Wohl seiner „Untertanen“ besonders am Herzen. Damit nun keiner der Hofarbeiter einen andern als den konterbativen Wahlmann wähle, erzielte jeder ein Zettelchen mit dem Namen desselben eingeschrieben.

Berger

Nachfolger.

Damen-Jaquettes

von 2 Mk. an

Kragen

von 1,50 Mk. an

Radmäntel

von 6 Mk. an



Kinder-Mäntel für jedes Alter

Jaquettes

dem Einfachsten bis zum Elegantesten in guten, nur decalirten Stoffen.

M. Berger Nachfolger

Damenmäntel-Fabrik

Ohlauer - Strasse 80, Erste Etage.

Sonntags geöffnet von 1/2 8-9 u. von 11-2 Uhr.

Auf Teilzahlung

Herrn - Confection

Seiten, Hüte, Jacken, Hemden fertig u. nach Maß.

Damen-Confection

Regenmäntel, Capes, Stroghen, Jacken, Kleider fertig und nach Maß.

Manufacturwaren

Wäsche, Seife, Zucker u. ohne Anzahlung.

Ausstattungsgeeschäft

Julius Ollendorff & Co.

Albrechtsstr. 13, I. E. 2. Stg. 8887

Stühle, Güte, Schirme, Uhren u. Grotesk Möbel- u. Polsterwaren.

Sagen, Steuerung ganzer Kaschierungen unter cost. Bestellungen.

Neue Buchen kleine Anzahlung.

Alle Kunden ohne Anzahlung.

Hemden,

Blusen, Hüten, Jacken, Corsets, Strümpfe, Seiden, Besenreiser, Grammatiken

Helena Koehler,

Kurze Gasse 24.

H. Haas v. d. riedr. Carlstrasse.

Zähne, Plomben

auch Zahnreinigung

Bruno Wentzky,

20. Albrechtsstr. 20. I. 1068

Bitte trinken Sie nur frisch gebrühten

Kaffee's

von C. G. Müller,

gut und billig, sehr kräftig, fein aromatisch

a. Pfd. 70, 78, 80, 95, 100 Pfd. exquisit, fein

von unübertroffener Güte, a. Pfd. 120, 130, 140 bis 180 Pfd. Rohsorten entsprechend billiger.

Melzkaffee des Pfd. 25 Pfd. des Pfd. 12 Pfd.

Getreide-Kaffee des Pfd. 22-25 Pfd.

Farin-Zucker, 22-25 Pfd.

Thee, Cacao

des Pfd. 140 Pfd.

Breslauer Getreide-Vorn

des Liter 50 Pfd.

Kartoffelmehl, des Pfd. 14 Pfd. Weizenmehl, des Pfd. 14 Pfd.

Kaffee-Kreis, a. Pfd. 12-15 Pfd. Beste Sorten, a. Pfd. 120 Pfd.

Frühling-Mehl, a. Pfd. 30 Pfd. Frische Weizenmehl, a. Pfd. 37 Pfd.

Planinmehl, angepöbelt, des Pfd. 37 Pfd. 4078

Kaffee-Präparaten, Fleisch-Extract, Somalet, Mandarinen, Gewürze

stets billigst in besten Qualitäten.

Schlesische Kaffee-Rösterei

C. G. Müller

Poststrasse 4,

Bahnstr. 1 nahe am Stadler.

Klosterstr. 1 und Brüderstr. 14

Verkaufsstelle:

P. Fischer, Gräbnerstr. 75.

H. Frank, Uhrmacher,

Alsen-Strasse 17,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Gattungen gut

regulirter Uhren, zu unter 8 jähriger Garantie.

Reparaturen 4125

unter Garantie wie folgt:

Reinigen einer Taschenuhr 1 Mark, eines Regulators 2 Mark, reinigen und reparieren einer Wanduhr 1,50 Mark.

Gläser und Kapseln je 25 Pfg. Zeiger und Kettenhaken 15 Pfg. Breschenslein 10 Pfg.

Reparaturen an Gold- und Silberwaren zu stamend billiger Berechnung.

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ich mich bestens empfohlen halte, zeichnet H. Frank.

Streng reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner altrenommirten

Herrn- und Knaben-Garderoben-Fabrik

bin ich gezwungen, mein Lager so schnell als möglich zu räumen. Zum Verkauf gelangen nur streng moderne, gut passende, reelle Sachen, dafür bürgt das Bestehen meiner seit 20 Jahren bestehenden Firma.

In sehr reicher Auswahl sind noch vorhanden:

Winter-Paletots

mit gutem Wollfutter wie nach Maß gearbeitet von 9,- bis 12,- Mk. an.

Hohenzollern-Mäntel

in verschiedenen Qualitäten, aus guten besten Winterstoffen mit weiler Pelzlinie v. 15 bis 20,- Mk. an.

Joppen

mit sehr breitem Ueberschlag in verschiedenen Stoffarten, durchweg gefüttert von 5.50 bis 10,- Mk. an.

Schlafrocke

warm und mässig mit verschiedenartigem Besatz von 7,- bis 10,- Mk. an.

Anzüge

in besten Winterstoffen, elegant und schmeichelhaft sitzend von 12,- bis 18,- Mk. an.

Knaben-Anzüge und Paletots

von 2.50 bis 5,- Mk. an.

Specialität:

Bauch-Garderobe

für die stärksten Herren passend.

Besonders günstige Offerte!

S. Hurtig,

Ohlauerstr. 84, 1. Etage,

Eingang Schuhbrücke.

Gegründet 1878.

4026

Restaurant

„Zur grünen Eiche“

Reusche-Strasse 7.

Gut gepflegte Biere und Weine.

Vorzügl. Küche. Kleine Preise.

Inhaber A. Koenig.

Neu eröffnet

4026

4026

Façon Wieland

laut Abbildung,

verkaufen wir in Pa. Mirza für

12 Mk. 6.75,

in Pa. glattem schwarzen Double für

12 Mk. 7.50

in allen Farben u. Grössen

stets vorräthig.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.



Gebr. Peiser,

Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik

Nikolai-Strasse 14, I.-IV. Etage.

Pelzwaren-Lager

von J. Dulinski

Robert Baumeister

empfiehlt reiche Auswahl in Herren-Pelzen von 50 Mark an, Damen-Pelze von 40 Mark an, sowie Jaquettes, Capes, Muffen, Baretts und verschiedenartigste Pelz-Colliers. Umänderungen, Modernisierungen aller Pelz-Artikel, auch Baretts werden nach den neuesten Façons in eigener Werkstatt ausgeführt und strengste Reellität zugesichert.

Nur Ring 29, I. Etage, Ecke Ohlauerstrasse.

Geld
 erspart Jeder durch Einkauf im
Warenhaus
L. Baender
 57 Neude-Strasse 57.
Kleiderstoffe
 Meter 25, 31, 44, 55, 80 Pf. - 2,75 Mark.
Seltener Gelegenheitskauf!
 Crêpe, glatt in allen bunten Farben, Nr. 44 Pf.
Aparte Neuheiten
 Haarnetz billig.
 Säcken, Meter 21, 27, 31, 42 Pf.
 Wallis, Meter 28 Pf., Juleit 33 Pf.
 Hemdentuch, Meter 15 Pf., Linen 34 Pf.
 Bettdecken 98 Pf., Tischdecken 68 Pf.
 Damen-Hemden 55, 78, 80 Pf.
 Bezüge mit 2 Kissen, breit 2,35, weich 2,75 Mk.
 Bettlacher 69, 87, 93 Pf.
 Gardinen, abgepaßtes Fenster 1,05 Mk.
 Teppiche, Läufer, Linoleum.

Damen-Confection.
 Winter-Neuheiten
 zu bekannt spottbilligen Preisen.
 Große Stoff-Partie- und Concursswaren
 auch für Wiederverkäufer spottbillig.
 Nur bei
L. Baender
 57 Neude-Strasse 57.

Edmund Schönfelder
 Wärmacher
 Breslau, Mollke-Strasse Nr. 14.
 Große Lager aller Arten von Taschenrechen,
 Regulatoren, Kasse- und Wanduhren, Wecker etc.
Passende Weihnachts-Geschenke
 in Porzellan, Emaille und Nickel. Herren- und Damen-
 Ketten sowie goldene Herren- und Damen Ringe
 von 5 Mark an. 4017

Billigste Bezugsquelle
 für Herren-, Damen-
 und Kinder-Schuhe.
 Nur gutes Material.
 Dauerhafte Arbeit.
 Reparaturen prompt.

Jacob Donnebaum,
 Gräblichener-Strasse 41.

Cassenschieber mit lack. Eisenblechkasten, Porzellan-Trichter
 und geschmiedetem Werk. 1.25 bis 1.50
Solinger Tischbestecke,
 aufgenähte, braune, Dtd. Pr. 3.75
 do. schwarze, 3.75
 mit Messern: 4.00
 gewöhnliche Messer 4.50
 feine Messer 5.00
 in Ebonholz 13.00
 Dessort- u. Tranchir-Bestecke
 in grösster Auswahl.

Ess-Löffel.
 Britannia, leichte Dtd. 1.25
 do. schwere 2.25
 Neusilber 4.00
 do. Alpaca-Qual. 9.00

Coffee-Löffel.
 Britannia, leichte Dtd. 0.75
 do. schwere 1.00
 Neusilber 2.00
 do. Alpaca-Qual. 8 Lit.

Emallirte Kannen, gute Qualität
 1.25 1.35
 do Eimer, do. 0.90 1.10
 do Kochgeschirre in grösster Auswahl
 mit Gussgestell, in solidester Ausführung
 10 Kilo, weisses Zifferblatt. 2.00

Familien-Waagen
 Petroleum-, Tisch- und Hänge-Lampen
 zu billigsten Preisen.

Herz & Ehrlich, Breslau
 Ausführliche illustrierte Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

Leopold * Bermann
 Damen-Mantel-Fabrik
 Reusche-Str. 55
 parterre, I. und II. Etage
 Grösste Auswahl
 aller 3910
 Neuheiten der Saison
 zu überraschend
 billigen Preisen.



Neu photographisches Atelier 3519
 befindet sich vom 1. Juli d. J. ab nach mehr Weisung Nr. 14,
 sondern an Mollke-Strasse 6, (früher's Franzos).
 Großer Vorrath an allen Sorten Papier für die Photographie, die
 Preise bedeutend zu ermäßigen und liefern ich von da ab 12 Stück
 Stationen 4,50 RM., 1 Cabinet-Id u. 12 Stück Stationen zusammen
 5 RM. für Abonnement u. jetzt ab Preisermäßigung. P. W. Frick

Harmontz-Fabrik
 von
J. Plau Nachfolger
 Inhaber: E. Schütze.
 Breslau, Sing 56, vor I. Et.
 Lager von 4066
 Syntho innk. Hauptwerk,
 Geraphor 3, Zithers etc.
 Reparatur-Werkstatt
 aller Musikwerke.
 F. Hahn, Friesch-Wilhelm-Strasse 70 a.

Cigarren
 in nur guten Qualitäten
 und jeder Preislage
 empfiehlt 3981
M. Weisch, Breitestr. 42
 neben „Adelphi“
Damen-Plizhüte
 direct
 im Geschäft
 am Hauptplatz 11, Hof,
 9260 Freund & Krebs
 Hüte werden modernisiert.
Elegante, gute
Perlmutter
Capotten
 fabrikant 4082

M. Liebrecht
 Größtes Special-Verfahren
 zur Oberflächen-Veredelung
 von Eisen- u. Stahl
 Emil Neumann, 4045
 Schöneberg, Potsdamer-Str. 77.

40 Waschtische,
Spiegelschränken
und Spiegel
 werden auch durch die
 Abzahlung, bei einer
 Anzahlung von 3 Mark,
 und wöchentlichem Ab-
 zahlung von 1,50 Mark
 an, abgegeben. 3927/3
S. Osswald,
 Schaubrücke 74 I.

19 große Geschäfte in Deutschland.

Unübertroffen
 ohne jede Concurrenz
 liefere ich ganz Braut-Ausstattungen, sowie einzelne
Möbel und Polsterwaren
 als: Schränke, Verticours, Waschtische, Spiegelschränken, Spiegel, Nachttischehen, Bettstellen
 in echt u. imitiert, Sophas, Divans, Chaiselongues, Garnituren etc. etc. in jeder Preislage

auf Abzahlung.

Grösste Auswahl: 3929

Für Herren:
 Anzüge, Saccos, Ueberzieher,
 Hosen und Westen.
 Knaben-Anzüge.

Für Damen:
 Mantel, Kragez,
 Jaquetts etc. etc.
 Mädchen-Mantel.

Manufacturwaren
 als: Inletts, Korbwaren, Bettzeuge, Damaste, Tischdecken, Hemden, Unterhosen, Kleiderstoffe
 in schwarz u. farbig, Stiefel, Schuhe, Uhren etc. etc.

S. Osswald, Breslau,
 Schaubrücke 74, I. u. II. Etage.
Möbel- u. Waaren-Creditgeschäft.
 Eigene Polsterwerkstatt im Hause.

19 große Geschäfte in Deutschland.